

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 06.09.2016
Ort: Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Giesecke	Fraktion CDU
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90 / GRÜNE
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat-Kreft	Fraktion AUB / SUB
Frau Schöne-Biesecke	Fraktion SPD
Frau Löbe	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e.V.
Frau Trojan	SOS-Kinderdorf Lausitz BJFZ e.V.
Herr Schick (stellvertretend)	Cottbuser Sportjugend im StSB Cottbus e.V.

I Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Mitglieder und 1 Stellvertreter anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist mit 10 Stimmen beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2016 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4. Vorstellung der neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr Kaun stellt die neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vor.

- Frau Schöne-Biesecke, Stephanie (Fraktion SPD) stimmberechtigtes Mitglied,
- Frau Lobedann, Anja (Fraktion SPD) stellvertretend stimmberechtigtes Mitglied und
- Frau Neubert, Wencke (Agentur für Arbeit) beratendes Mitglied.

Zu TOP 5. Wahl der / des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herr Kaun ruft den TOP auf und bittet um Wahlvorschläge.

Es gibt einen Wahlvorschlag.

Herr Schulz schlägt für den Vorsitz Frau Giesecke vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Kaun stellt an die Mitglieder die Frage, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann. Es wird für eine offene Wahl votiert.

Frau Giesecke wird einstimmig in offener Wahl als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Herr Kaun beglückwünscht Frau Giesecke und gibt die Leitung der Sitzung an sie ab.

Frau Giesecke bedankt sich und stellt sich kurz vor.

Gleichzeitig gibt sie bekannt, dass sie ihre Mitgliedschaft im Unterausschuss Jugendhilfeplanung beendet. Dafür wird Herr Schulz im Unterausschuss Jugendhilfeplanung mitwirken.

Zu TOP 6. Information zur Petition „Erhöhung der Kita-Gebühren“ in der Stadt Cottbus

6.1. Information zum Sachstand der Kita-Gebührensatzung und zum Beschluss Empfehlung zum Einvernehmen der Elternbeiträge

In Form einer Präsentation berichtet Herr Schneider ausführlich über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung.

Folgende Themenschwerpunkte werden u.a. bei dieser Präsentation dargelegt:

- Rechtsgrundlagen nach dem Kita Gesetz
- eine Zeitschiene zur Beschlussfassung der Gebührensatzung und der Einvernehmensherstellung
- Entwicklung der institutionellen Förderung
- Finanzierung von Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus
- Vergleich der Elternbeiträge (alt-neu) in der Kindertagespflege und in den kommunalen Horten
- Berechnung der Platzkosten für die vier kommunalen Horte
- Institutionelle Förderung des Landes
- Vergleich von Elternbeiträgen in der Bundesrepublik Deutschland (Krippe, Kindergarten, Grundschulalter)

Frau Giesecke dankt Herrn Schneider für die umfangreichen Ausführungen zu diesem Thema.

Sie informiert, dass sich auch der Unterausschuss Jugendhilfeplanung mit diesem Thema beschäftigt hat und weist noch einmal darauf hin, dass in einem Jahr eine Evaluation zur Entwicklung der Anzahl der Anträge auf Übernahme oder Erlass des Elternbeitrages sowie zur Anzahl der Beitragsschuldner ab dem Kita Jahr 2016 / 2017 erfolgen wird.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

6.2. Information der Elterninitiative zur Petition „Erhöhung der Kita-Gebühren“ in der Stadt Cottbus

Gäste in der heutigen Sitzung sind Frau Anderßen, Frau Züge, Herr Sicker und Herr Bergmann von der Elterninitiative.

In Form einer Präsentation berichten Sie über ihr Anliegen.

In der anschließenden Gesprächsrunde werden weiterführende Themen wie z.B. die zu geringe Transparenz, die unterschiedlichen Elternbeiträge innerhalb der Stadt Cottbus, der unterschiedlichen Beginn der zu zahlenden Beiträge und über rechtliche Regelungen gesprochen.

Auch die zu geringe Beteiligung durch das Land an der Kita-Finanzierung und die fehlenden eindeutigen Festsetzungen - es gibt keine klaren gesetzlichen Regelungen für die Ermittlung und Erhebung der Elternbeiträge - werden beanstandet. Die Zielstellung der vergleichbaren Elternbeiträge in freien und kommunalen Einrichtungen ist bisher nicht erfüllt.

Strittig ist die Rechtsauffassung zum Abzug der institutionellen Förderung, welche nicht der Höhe nach bestimmt ist.

Frau Giesecke dankt der Elterninitiative für die offenen Worte und fügt hinzu, dass, wie bereits vorgenannt, eine Evaluation nach einem Jahr erfolgen wird.

Zu TOP 7. Berichte und Informationen

7.1. Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Frau Giesecke informiert über die gemeinsame Sitzung des UA JHP und UA Kita vom 28.06.2016.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Herr Hoffmann gab ausführliche Informationen zur Entwicklung der Kindertagesbetreuung (Bevölkerungsentwicklung, Bedarfsquoten,...) in Vorbereitung der Kita-Entwicklungskonzeption
- weiterhin gab es eine einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses zur Aufnahme der Kinderkrippe „Essohminis“ in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus
- Herr Schneider informierte zur Vorlage StVV III-006/16 - Besetzung des Jugendhilfeausschusses

7.2. Information und Abstimmung zum Arbeitsauftrag „Suchtprävention“

Herr Bartels informiert zum Arbeitsauftrag „Suchtprävention“. Darin wird ein Fachtag vorgeschlagen. Hierzu gab es im Unterausschuss Jugendhilfeplanung am 28.06.2016 eine einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung an den Jugendhilfeausschuss.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII ein Fachtag vorbereiten. Dieser soll der Qualifikation und Sensibilisierung der Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe dienen. In Vorbereitung des Fachtages werden im November 2016 das Gesundheitsamt und der Tannenhof e.V., mit seiner übergeordneten Suchtpräventionsstelle eingeladen, um gemeinsam erste Schritte einzuleiten. Herr Bartels bittet diesem zuzustimmen.

Frau Giesecke bittet um Abstimmung, der Empfehlung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zu folgen und den Arbeitsauftrag „Suchtprävention“ zu beschließen.

Abstimmung: 10-0-0

7.3. Information zur Situation der Asylbewerber / Flüchtlinge in Cottbus

Herr Weiße informiert über die aktuelle Sachlage der Unterbringung von Asylbewerbern in der Stadt Cottbus. Derzeit gibt es in Cottbus insgesamt 1.567 Leistungsbezieher nach

SGB II, AsylbLG und unbegleitete minderjährige Ausländer (umA). Die Anzahl der neu zugewiesenen Flüchtlinge liegt derzeit bei 413. Gegenwärtig befinden sich 44 unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) in der Zuständigkeit des Jugendamtes.

Des Weiteren informiert Herr Weiße, dass die Stadt Cottbus seit Juli 2016 eine Koordinatorin für Flüchtlingsfragen hat. Um das Team zu verstärken, ist auch die Stelle eines Bildungskoordinators angedacht. Frau Stefanie Kaygusuz-Schurmann, Koordinatorin für Flüchtlingsfragen, ist heute im Jugendhilfeausschuss anwesend. Sie stellt sich kurz vor und berichtet über wichtige Aufgaben, Themenschwerpunkte und Schnittstellen, die bei ihrer Tätigkeit wichtig sind.

Der Jugendhilfeausschuss bittet Frau Kaygusuz-Schurmann noch einmal zu einem festen Tagesordnungspunkt in einen der nächsten Jugendhilfeausschüsse zu kommen, um ausführlich über dieses Thema zu berichten.

7.4. Informationen aus den Bereichen der Verwaltung

Herr Krieger informiert über folgende Termine die im Monat September und Oktober anstehen:

- 11.09.2016, 3. Familientag im Puschkinpark
- 20.09.2016, Weltkindertag auf dem Stadthallenvorplatz
- 26.09.2016, Deutsch-Polnisches Jugendfestival in Zielona Góra

Herr Krieger dankt allen Akteuren, die sich an dem umfangreichen Angebot der Sommerferienspielen beteiligt haben.

7.5. Information zum 4. Brandenburgischen Erziehungshilfetag

Frau von Deppade informiert zum 4. Brandenburgischen Erziehungshilfetag, welcher unter dem Motto „In gemeinsamer Verantwortung!“ steht. Dieser findet am 28. und 29.09.2016 in Cottbus statt. Hierzu soll es einen institutionell übergreifenden landesweiten Austausch, insbesondere zwischen öffentlichen und freien Trägern geben. Auch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind hierzu recht herzlich eingeladen.

7.6. Berichte / Fragen der beratenden Mitglieder

Es gibt keine Berichterstattungen bzw. Fragen.

Zu TOP 8. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

8.1. Vorlage JHA-027/16

Aufnahme einer neuen Kita am Standort Sielower Str. 14 in 03044 Cottbus, in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus

Die Vorlage JHA-027/16 wird zurückgezogen.

8.2. Vorlage JHA-028/16

Aufnahme der Kinderkrippe „Essohminis“ in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus

Herr Schneider stellt die Vorlage JHA-028/16 vor.

Der Träger erfüllt die Kriterien zur Aufnahme in den Bedarfsplan und hält die Mindestanforderung an einer pädagogischen Konzeption vor.

Frau Giesecke bittet um Abstimmung.

Abstimmung: 9-0-1

8.3. Vorlage JHA-029/16

Mikroprojekte IV. Quartal 2016

Herr Krieger stellt die Vorlage JHA-029/16 vor und gibt eine Information zur Empfehlung der Verwaltung des Jugendamtes zur Finanzierung der Mikroprojekte für das IV. Quartal 2016.

Hierbei entstanden Restmittel in Höhe von 12.410,33 €. In der anschließenden Gesprächsrunde wird vereinbart, diese Restmittel noch an Antragsberechtigte auszureichen.

Die Restmittel werden im Jahr 2016 außerhalb der Quartalsfristen der Richtlinie Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit zusätzlich zur Vergabe gebracht. Das Team Jugend und Familie wird die Träger der freien Jugendhilfe davon in Kenntnis setzen und eine Ausschreibung vorbereiten.

Frau Giesecke bittet um Abstimmung zu Folgender Verfahrensweise:

1. Der Vorlage JHA-029/16 Mikroprojekte IV. Quartal 2016 wird zugestimmt.
2. Die Restmittel in Höhe von 12.410,33 € werden ohne Quartalsfrist im Sinne der Richtlinie Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit ausgeschrieben.

Abstimmung: 10-0-0

8.4. Vorlage JHA-030/16

Familienförderplan 2017 (1. Lesung)

Herr Krieger stellt die Vorlage JHA-030/16 vor. Nachfragen werden von ihm beantwortet.

Frau Giesecke bittet um Abstimmung.

Abstimmung: 10-0-0

8.5. Vorstellung des Entwurfes Jugendförderplan 2017

Der Entwurf des Jugendförderplans 2017 liegt den Mitgliedern vor. Herr Krieger erläutert die einzelnen Positionen. Hinweise zur Übersicht der Arbeitspapiere werden aufgenommen und umgesetzt. Die 2. Lesung erfolgt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.10.2016.

Zu TOP 9. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Zu TOP 10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 11. Sonstiges

Herr Schneider informiert, dass sich der Tagungsort der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.10.2016 ändert. Grund ist eine Nachfolgeveranstaltung zum 8. Landeswettbewerb „Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde“.

Der neue Tagungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ch. Giesecke
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin